

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Polyurethan-Dispersion 61 PC

Artikelnummer: 76806

UFI: JC30-W0PH-A00Q-MVYX

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Bindemittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H315 Reizung der Haut, Kategorie 2
Cat.: 2
H319 Augenreizung, Kategorie 2
Cat.: 2
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS07-1

Signalwort:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

Achtung

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

*EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on (EG 247-500-7) und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on (EG 220-239-6) (3:1): kann allergische Reaktionen hervorrufen.*

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Wässrige Polyurethan-Dispersion

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|---|---------|---|
| 2-Dimethylaminoethanol (H226-302-312-314-318-331-335); Spez. Konz.-Grenzwerte: H317 >= 0,05%; REACH Reg.-Nr. 01-2119492298-24 | 1 - 3 % | CAS-Nr: 108-01-0 EINECS-Nr: 203-542-8 EC-Nr: 603-047-00-0 |
|---|---------|---|

| | | |
|--|--------------|--|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (H302-315-317-318-400 (M=1)-H411) Spez. Konz.-Grenzwerte: H317 >= 0.05%; REACH Reg. No. 01-2120761540-60 | 0.025-0.05 % | CAS-Nr: 2634-33-5 EINECS-Nr: 220-120-9 EC-Nr: 613-088-00-6 |
|--|--------------|--|

| | | |
|--|------------|---|
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (H301-310-314-317-318-330-400-H410); Spez. Konz.-Grenzwerte: H314 >= 0,6%, H315 0,06 - <0,6%, H319 0,06 - <0,6%, H317 >= 0,0015%, H318 >= 0,6%; REACH Reg.-Nr. 01-2120764691-48 | < 0.0015 % | CAS-Nr: 55965-84-9 EINECS-Nr: EC-Nr: 613-167-00-5 |
|--|------------|---|

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Folgeseite 3

76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Person an frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen.

Unverletztes Auge schützen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Atemwege freihalten.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Reizung der Augen und Haut.

Hautkontakt: Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Effekte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand anpassen.

Ungeeignete Löschmittel:

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt.

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Weitere Informationen:

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

*Anforderungen an Lagerräume und
Behälter:*

Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

*Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:*

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerklasse:

12; Nichtbrennbare Flüssigkeiten (TRGS 510)

Weitere Angaben:

7.3. Spezifische Endanwendung

76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

*2-Dimethylaminoethanol (CAS 108-01-0): 7,4 mg/m³
(Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
1,04 mg/kg (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
5 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Kurzfristige Exposition - Systemische Effekte)
22 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Systemische Effekte)*

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

*2-Dimethylaminoethanol (CAS 108-01-0):
Süßwasser: 0,0661 mg/l
Meerwasser: 0,0061 mg/l
Süßwassersediment: 0,0529 mg/kg
Boden: 0,0177 mg/kg
Abwasserreinigungsanlage (STP): 10 mg/l*

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial:

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166)

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

*Begrenzung und Überwachung der
Umweltexposition:**Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.*

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|--|--|
| <i>Form:</i> | <i>flüssig</i> |
| <i>Farbe:</i> | <i>gelb, hell</i> |
| <i>Geruch:</i> | <i>charakteristisch</i> |
| <i>Geruchsschwelle:</i> | <i>keine Daten verfügbar</i> |
| <i>pH-Wert:</i> | <i>7.5 - 9.5 (20°C; DIN ISO 976)</i> |
| <i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i> | <i>ca. 0°C</i> |
| <i>Siedepunkt/Siedebereich:</i> | <i>100°C</i> |
| <i>Flammpunkt:</i> | <i>nicht anwendbar</i> |
| <i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i> | <i>nicht anwendbar</i> |
| <i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i> | <i>nicht anwendbar</i> |
| <i>Obere Explosionsgrenze:</i> | <i>nicht bestimmt</i> |
| <i>Untere Explosionsgrenze:</i> | <i>nicht bestimmt</i> |
| <i>Dampfdruck:</i> | <i>23 hPa (20°C)</i> |
| <i>Relative Dampfdichte:</i> | <i>Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.</i> |
| <i>Dichte:</i> | <i>1.0 - 1.1 g/cm³ (20°C) (DIN EN ISO 2811-1)</i> |
| <i>Löslichkeit in Wasser:</i> | <i>mischbar</i> |
| <i>Selbstentzündungstemperatur:</i> | <i>nicht anwendbar</i> |
| <i>Zersetzungstemperatur:</i> | <i>nicht bestimmt</i> |
| <i>Viskosität, dynamisch:</i> | <i>50 - 500 mPa.s (20°C) (ISO 2555, Brookfield RVT)</i> |
| <i>Explosive Eigenschaften:</i> | <i>Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.</i> |
| <i>Oxidierende Eigenschaften:</i> | <i>keine Daten verfügbar</i> |

76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

*Schüttdichte:**nicht bestimmt***9.2. Sonstige Angaben***Löslichkeit in Lösemittel:**Viskosität, kinematisch:**Brennzahl:**Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt: 37 - 40 % (DIN EN ISO 3251)**Korngröße:**Sonstige Angaben:*

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Keine Daten vorhanden.**Thermische Zersetzung:**Keine Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Keine Daten vorhanden.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Keine Angaben vorhanden.***10.7. Weitere Angaben**

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Akute Toxizität**LD50, oral:**> 2000 mg/kg**2-Dimethylaminoethanol: 1183 mg/kg (Ratte; OECD 401)**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: 490 mg/kg (Ratte)**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG 220-239-6) (3:1): 64 mg/kg (Ratte)**LD50, dermal:**> 2000 mg/kg**2-Dimethylaminoethanol: 1219 mg/kg (Kaninchen; OECD 402)**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: > 2000 mg/kg (Ratte)**Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG*

76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG 220-239-6) (3:1):
87 mg/kg (Ratte)

LC50, inhalativ:

> 20 mg/l (4h)

*2-Dimethylaminoethanol: 6 mg/kg (4h, Ratte; OECD 403)**Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): 0,31 mg/l (4h, Ratte)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Reizwirkung: Reizt die Haut.**Am Auge:**Verursacht schwere Augenreizung.**Einatmen:**2-Dimethylaminoethanol: Kann die Atemwege reizen.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Keine Daten vorhanden.**Mutagenität:**Keine Daten vorhanden.**Reproduktionstoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Cancerogenität:**Keine Daten vorhanden.**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Keine Daten vorhanden.**Aspirationsgefahr:**Nicht anwendbar***11. 2. Angaben über sonstige Gefahren***Endokrinschädliche Eigenschaften:**Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.*

12. Umweltbezogene Angaben**12. 1. Toxizität***Fischtoxizität:**2-Dimethylaminoethanol: LC50: 146,6 mg/l (96h, Leuciscus idus)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: LC50: 2,18 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss; OECD 203)**Kupfer: LC50: 0,0384 mg/l (96h, Pimephales promelas; Read-*

Folgeseite 9

76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

*across)***Daphnientoxizität:**

2-Dimethylaminoethanol: EC50: 98,4 mg/l (48h, *Daphnia magna*)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: EC50: 2,94 mg/l (48h, *Daphnia magna*; OECD 202)
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): EC50: 1,02 mg/l (48h, *Daphnia magna*)

Bakterientoxizität:

2-Dimethylaminoethanol: EC20: > 1000 mg/l (30 min; Belebtschlamm)
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EC 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EC 220-239-6) (3:1): EC50: 7,92 mg/l (3h; OECD 209)

Algentoxizität:

2-Dimethylaminoethanol: EC50: 34,5 mg/l (72h, *Scenedesmus subspicatus*)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: ErC50: 0,11 mg/l (72h, *Pseudokirchneriella subcapitata*); NOEC: 0,027 mg/l (72h, *Skeletonema costatum*)
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): EC50: 0,379 mg/l (72h, *Pseudokirchneriella subcapitata*); EC10: 0,188 mg/l (72h, *Pseudokirchneriella subcapitata*; OECD 201)

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Für die Mischung liegen keine Daten vor.
2-Dimethylaminoethanol ist leicht biologisch abbaubar.
1,2-Benzisothiazol ist leicht biologisch abbaubar.

12. 3. Bioakkumulationspotential

2-Dimethylaminoethanol: log POW: -0,55 (23°C)
1,2-Benzisothiazol-3(H)-on: log POW: 0,7 (20°C)
Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): log POW: -0,71 - 0,75 (OECD 107)

12. 4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewerbung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. 7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

WGK 1

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB): 364 mg/g

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 480 mg/g

AOX-Hinweis:

Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14.1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Kein Gefahrgut nach IMDG.

14.3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

*nicht anwendbar**Gefahrzettel:***14. 4. Verpackungsgruppe***ADR/RID:**nicht anwendbar**IMDG:**IATA:***14. 5. Umweltgefahren***Keine***14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender***Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.***14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten***nicht anwendbar***14. 8. Sonstige Angaben**

15. Rechtsvorschriften**15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***Wassergefährdungsklasse:**WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV)**Störfallverordnung:**Seveso-III-Richtlinie: Richtlinie 2012/18/EU trifft nicht zu.**Hinweise zu**Beschäftigungsbeschränkung:**Verwendungsbeschränkung/-verbote:**EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 3**Technische Anleitung Luft:**Nicht anwendbar.***15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung***Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für diesen Stoff nicht erforderlich.***15. 3. Sonstige Vorschriften***EU. REACH, Anhang XIV, Kandidaten Liste von besonders besorgniserregenden Stoffen: nicht reguliert/ nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar
Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 - Persistente organische Schadstoffe: nicht reguliert / nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar*

16. Sonstige Angaben*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur*

Folgesseite 12

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



76806 Polyurethan-Dispersion 61 PC

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 16.12.2022

Version: 1.1

Druckdatum: 05.06.2023

*kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben,
verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und
Qualitätsbeschreibungen.*